

Diese Faktenbox vergleicht Personen ohne Grippeimpfung (linke Seite) und mit Grippeimpfung (rechte Seite). Diese Personen waren älter als 65 Jahre. Sie wurden bis zu ein Jahr lang beobachtet.

	Von je 100 älteren Menschen <u>ohne</u> Grippeimpfung	Von je 100 älteren Menschen <u>mit</u> Grippeimpfung
Nutzen		
Wie viele litten an grippeähnlichen Symptomen (z.B. hohes Fieber, Husten)?	10	6
Wie viele mussten aufgrund eines Herz-Kreislauf-Vorfalles (z.B. Schlaganfall, Herzinfarkt, Tod) oder einer Lungenentzündung im Krankenhaus behandelt werden?	Die Zahlen sind unsicher. Falls sie eine Vorerkrankung am Herzen haben, können ältere Menschen durch die Grippeimpfung vor einer Krankenhauseinweisung durch einen Herz-Kreislauf-Vorfall oder eine Lungenentzündung bewahrt werden.	
Nebenwirkungen		
Wie viele litten durch die Impfung an Schmerzen im Arm oder waren dort schmerzempfindlich?		10
Kurz zusammengefasst: Die Grippeimpfung kann ältere Menschen vor grippeähnlichen Symptomen (z.B. hohes Fieber, Husten) schützen. Der Impfschutz schwankt je nach Übereinstimmung vom Impfstoff und den verbreiteten Grippeviren, sodass man jeden Herbst erneut entscheiden muss, ob man die Impfung auffrischt. Ältere Menschen mit Vorerkrankungen am Herzen kann die Grippeimpfung vor einer Krankenhauseinweisung, in Folge eines Herz-Kreislauf-Vorfalles oder einer Lungenentzündung, bewahren. Typische Impfreaktionen, die den Arm oder den ganzen Körper betreffen können, klingen in der Regel nach ein bis zwei Tagen ab. Neue Hochdosis-Impfstoffe wirken etwas besser. Sie verursachen häufiger Impfreaktionen im Arm (z.B. Rötungen und Schwellungen) als die üblichen Impfstoffe.		

